



Fan-Post

+++ 19. Jahrgang +++ Ausgabe 318 +++ 05.Nov..2018 +++ Auflage: 300 +++



DSC Arminia Bielefeld

FC St.Pauli



(12. Spieltag- Saison 2018/2019)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Die Krise ist da!?

Spätestens nach der frustrierenden 0:3-Pokalpleite am Mittwoch gegen den MSV ist klar: hier stimmt einiges nicht. Doch die Fehleranalyse gestaltet sich schwieriger als es aussieht. Die (fast) gleiche Mannschaft, die dem 1.FC Köln ein fast gleichwertiger Gegner war, brach vor vier Tagen nach dem ersten Duisburger Treffer zu schnelle auseinander, war einfach nicht mehr auf der Höhe und leistete sich viel zu viele Fehler und Ungenauigkeiten. Hier lässt sich sicherlich einiges leicht auf den Begriff „Drucksituation“ runterbrechen. Aber es ist an Jeff Saibene, dies bei jedem einzelnen Spieler genauer auszuloten, was da genau falsch läuft. Aber egal, ob der Gegner heute St.Pauli oder sonstwie heißt, viel Zeit hat er dafür nicht. An der Unterstützung von den Rängen sollte es aber keinesfalls liegen, daher gilt auch heute: Auf geht's Arminia!



Keine Frage, es gibt Redebedarf! Und nach den Worten dürfen und müssen jetzt sicherlich Taten folgen!? Aber gegen St.Pauli wahrlich keine einfache Aufgabe...
Foto: T.F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

28. 09. 18	DSC - 1.FC Köln	1:3 (0:1)
05. 10. 18	VfL Bochum - DSC	1:0: (1:0)
20. 10. 18	DSC - SpVgg Fürth	2:3 (2:0)
27. 10. 18	FC Erzgebirge Aue - DSC	1:0 (0:0)
31. 10. 18	DSC - MSV Duisburg (Pokal)	0:3 (0:3)

Kommende Spiele:

11. 11. 18	FC Ingolstadt - DSC	13.30 Uhr
23. 11. 18	DSC - MSV Duisburg	18.30 Uhr
30. 11. 18	SC Paderborn 07 - DSC	18.30 Uhr
09. 12. 18	DSC - SV Sandhausen	13.30 Uhr
14.-17.12.18	SV Holstein Kiel - DSC	(noch nicht terminiert)

Pl.	↑	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	—	1. FC Köln (A)	11	6	3	2	24:16	8	21
2	▲	Hamburger SV (A)	11	6	3	2	13:11	2	21
3	▲	1. FC Union Berlin	11	4	7	0	14:7	7	19
4	▼	SpVgg Greuther Fürth	11	5	4	2	16:12	4	19
5	▼	FC St. Pauli	11	6	1	4	18:16	0	19
6	—	SC Paderborn 07 (N)	11	4	5	2	22:18	4	17
7	—	VfL Bochum	11	4	4	3	19:13	6	16
8	—	1. FC Heidenheim	11	4	4	3	18:13	5	16
9	—	Jahn Regensburg	11	4	4	3	20:17	3	16
10	▲	Holstein Kiel	11	4	4	3	16:15	1	16
11	▼	Dynamo Dresden	11	4	3	4	13:11	2	15
12	▲	SV Darmstadt 98	11	4	2	5	14:16	-2	14
13	—	Erzgebirge Aue	11	4	2	5	12:14	-2	14
14	▼	Arminia Bielefeld	11	3	3	5	14:18	-4	12
15	—	1. FC Magdeburg (N)	11	1	6	4	13:18	-5	9
16	—	SV Sandhausen	11	2	3	6	12:17	-5	9
17	—	MSV Duisburg	11	1	3	7	10:20	-10	6
18	—	FC Ingolstadt 04	11	1	3	7	10:24	-14	6

Neu beim DSC: der Fanbeirat!

Arminia ist ein neues Gremium zur Seite gestellt worden. Am 11. Oktober hat sich, unter der Mitwirkung vieler Fans und Fanclubs, der DSC-Fanbeirat konstituiert. Damit wird durchaus eine Lücke geschlossen, denn dieser Beirat besteht aus nicht weniger als neun gewählten Arminia Fans aus dem gesamten Spektrum der derzeit rund 150 offiziellen Arminia-Fanclubs. Dieser Beirat hat zukünftig vor allem die Funktion, eine belastbare Kommunikationsstruktur zwischen Fans und Verein aufzubauen. Heißt u.a., Anregungen und Kritik entgegenzunehmen, aber auch die Mitsprachemöglichkeiten der schwarz-weiß-blauen Anhängerschaft zu verbessern und auszubauen. Damit soll der sprichwörtliche kurze Draht zum Verein an der ein oder anderen Stelle noch einmal etwas kürzer werden, aber auch ein jeweiliges Verständnis für die im Profifußball teilweise deutlichen Interessenslagen zu ermöglichen und entsprechend zwischen diesen zu vermitteln. Neben den gewählten Mitgliedern ist die DSC-Fanbetreuung Teil des Beirates; als „kooptierte Mitglieder“ sind zudem jeweils ein/e VertreterIn des ASC, des SWBD und des FP Bielefeld vertreten, welche eine beratende Funktion ausüben. Der Fanbeirat soll sich in regelmäßigen Abständen treffen, man setzt auf eine entsprechende Verbindlichkeit.

Übrigens wird an den Heimspielen zukünftig stets mindestens ein Beiratsmitglied in der Fananlaufstelle unter der Südtribüne hinter Block 4 erreichbar sein.

Aktuell gewählte Beiratsmitglieder sind: Jörn Albersmeier, Peter Heckmann, Armin Hollensteiner, Francisco Huelva Marquez, Dennis Lindner, Charles Schwede, Berengar Schwoppe, Stefan Stricker, Timo Tarrach.

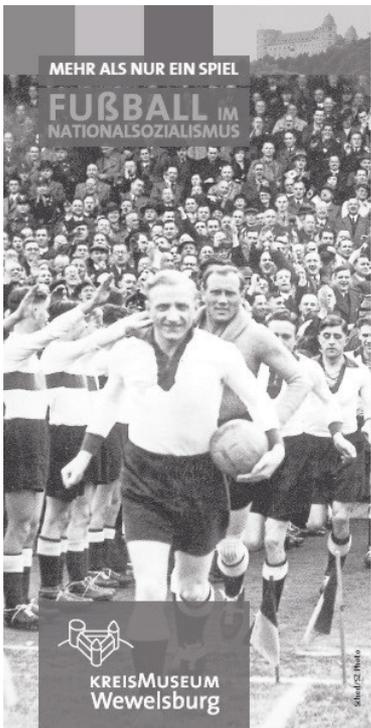
Wir wünschen dem neuen Gremium ein langes und konstruktives Leben!



Der neue DSC-Fanbeirat stellt sich vor. Foto: DSC

Fußball im Nationalsozialismus

Im Paderborner Kreismuseum ist schon seit geraumer Zeit eine Ausstellung zu sehen, die Fußballzeit im Nationalsozialismus einer genaueren Betrachtung unterzieht. Vor dem Hintergrund der allgemeinen politischen Entwicklung ab 1933, in der die Wewelsburg als SS-Schulungsort bald eine besondere Stellung bekommen sollte, haben auch im organisierten Sport nicht wenige von den Nazis profitiert, oft sogar Hand in Hand. Hier sind beispielsweise die Arierungen zu nennen, auch wurden nahezu alle Vereinsführungen wurden auf Linie gebracht, meist auch aus den Vereinen selbst heraus. Die, die sich dem widersetzten, christliche und jüdische Vereine sowie Arbeiterclubs (siehe nächste Seite) wurden sehr schnell verboten. Die Ausstellung in der Wewelsburg nimmt diese Geschehnisse gezielt in den Blick. Und man muss feststellen: in der Aufarbeitung dieser Zeit haben die allermeisten Vereine noch Nachholbedarf.



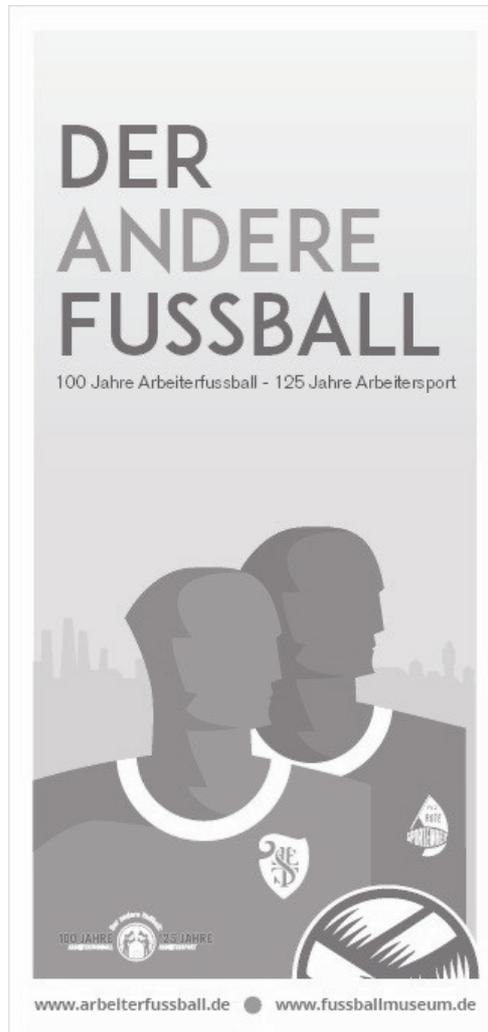
Zweite Liga - ein weiteres Samstagsspiel?

Wie der "Kicker" vergangene Woche meldete, könnte es mittelfristig eine weitere Terminierungsoption für Spielansetzungen der Zweiten Liga geben. Die 18 Vereinsvertreter haben sich demnach Anfang letzter Woche mehrheitlich für ein exklusives Zeitfenster für eine Zweitligapartie am Samstagabend ausgesprochen. Dieses Spiel würde dann nach dem späten Erstligaspiel ausgetragen. Letzteres wird zur Zeit um 18.30 Uhr angepfiffen. Das würde nach der derzeit praktizierten Terminierungslogik dann bedeuten, daß das Zweitligaspiel um 20.30 Uhr beginnt. Erstaunlich ist diese Nachricht schon deshalb, weil sich doch viele Fußballfans, insbesondere jene, die jedes Wochenende ins Stadion pilgern, nichts sehnlicher wünschen als eine Entstückelung des Spieltages. Der Gelderregen, den sich die Vereine aus dem Ausbau der TV-Vermarktung erhoffen, lässt diesen Wunsch aber wohl in noch weitere Ferne rücken. Übrigens auch die Hoffnung, dass dieser zusätzliche Samstagstermin das ungeliebte Montagsspiel ablöst. An dem wollen die Zweitligavereine festhalten. Allerdings: so schnell wird dieser Plan nicht umsetzbar sein, es sind noch verschiedene formale und rechtliche Hürden zu nehmen. Und es beträfe dann frühestens die Spielzeit 2021/2022.

ATSB – die Arbeitersportvereine, ihre Entstehung, ihr Verbot

Sportvereinigung Brackwede, VfB Fichte, Freie Turn- und Sportvereinigung (TuS) Ost Bielefeld, diese Vereine kennen die meisten in Bielefeld. Aber wer weiß, dass all diese Vereine aus der gleichen Motivation heraus gegründet wurden? Und sie seien hier nur stellvertretend für über 20 Vereine im Bielefelder Raum genannt. Um 1900 hatte die Industrialisierung in Bielefeld schon ein enormes Niveau erreicht, Dürkopp, Adler, Miele alles prosperierende Unternehmen mit einer Belegschaft, die sich aufgrund teilweiser schlechter Arbeitsbedingungen immer mehr solidarisierte und auch organisierte. Aus allen Ortsteilen kamen die Arbeiter in die Fabriken, zum Ausgleich zum 50-Stunden-Woche wurde Sport getrieben, vor allem Turnen war beliebt. Doch schon zu jener wurde der Fußball immer populärer, die „Fußlümmelei“ setzte sich mehr und mehr durch. Die Arbeiter gründeten in ihren Stadtteilen eigene Vereine (wie die oben genannten), bauten Sportplätze und Vereinsheime. Bald verfügte jeder Ortsteil über einen Arbeitersportverein. Die bürgerliche Klasse hielt in diesen Wilhelminischen Zeiten nichts davon und stand diesem Treiben skeptisch bis ablehnend oder sogar restriktiv gegenüber. Der Erste Weltkrieg, in welchem Millionen von Arbeitern elendig verreckt sind, forcierte das politische Bewusstsein dafür, eine andere, solidarischere Gesellschaft einzufordern. 1919 wurde folglich der „Arbeiter Turn und Sport-Bund“

(ATSB) gegründet (eine Fortentwicklung des „Arbeiter-Turner-Bundes). Die Vereine hatten spätestens zu diesem Zeitpunkt eine gleichsam sportliche wie politische Bedeutung inne, welche den Kaisertruen und Faschisten immer gefährlicher schien. Die Weimarer Republik war nicht nur in dieser Hinsicht ein Jahrzehnt der Auseinandersetzung um den richtigen Weg zu einer gerechteren Welt. Hier hielten bekanntlich die meisten Deutschen den Faschismus für den letztlich klügeren Weg, eine fatale Entscheidung. Mit der „Macht-ergreifung“ Hitlers im Januar 1933 wurde der Faschismus auf allen gesellschaftlichen Ebenen durchgesetzt (auch mit Gewalt), alle Arbeitersportvereine wurden sehr bald verboten, übrigens auch jüdischen und auch christlichen Clubs. Viele Vereine lösten sich auf, einige blieben noch eine Weile bestehen - so gab bis zum endgültigen Verbot 1936 eigene jüdische Organisationsstrukturen im Sport. All diesem widmet nun die Ausstellung. „100 Arbeiterfußball - 125 Jahre Arbeitersport“. Die Ausstellung, wesentlich entwickelt und konzipiert vom „Paderborner Kreis“ wurde am vergangenen Montag im *Deutschen Fußball Museum* erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und wird ab 7. März auch in Bielefeld zu sehen sein; hier in den Räumlichkeiten der Ravensberger Spinnerei / VHS. Näheres dazu hier: www.arbeiterfussball.de



Die nächsten U18-Fahrten: Paderborn und Ingolstadt!

Die letzte U18-Fahrt ist noch gar nicht so lange her, nun folgt schon die nächste! Das Spiel des DSC beim 07er SC Paderborn ist schon in Sichtweite! Allerdings: unser U18-Bus ist diesmal sehr schnell ausgebucht gewesen. Geringe Chancen bestehen vielleicht noch über die Warteliste, aber wir wollen da nicht zuviel versprechen. Die Abfahrtszeiten stehen nun aber fest. Treffen um 15.30h auf dem Alparkplatz, Abfahrt 16h! Die Rückankunft erwarten wir gegen 22h.

In Planung: U18-Gedenkstättenfahrt nach Ingolstadt

Zum Gastauftakt des DSC in Ingolstadt bieten wir eine zweitägige Gedenkstättenfahrt an, vom 10.-11. November. Wir besuchen am Samstag die Gedenkstätte Dachau, am Sonntag steht dann der Besuch im Audi-Sportpark auf dem Programm. Der Teilnahmebeitrag wird 50 € alles inklusive betragen. Bei Interesse und für nähere Infos meldet euch bei uns unter den üblichen Kontaktdaten!



Wie komme ich nach Ingolstadt?

Tickets: Die Ticketschalter am Gästeblock sind im normalerweise zwei Stunden vor Spielbeginn geöffnet. Der Gästeblock öffnet zwei Stunden vor Spielbeginn. Die Ticketpreise an der Tageskasse gestalten sich folgendermaßen: **Stehplatz** 14€, ermäßigt 12€, Kinder 7 bis einschl. 14 Jahren) 8 €; **Sitzplätze** entsprechend 26€ / 22€ / 13€; **im sichtbehinderten Bereich** (Sitzplatz) 17€ / 13€ / 8,50€.

Hinweise für Menschen mit Behinderungen:

Plätze für Menschen mit Behinderung und Begleitpersonen sollten sich rechtzeitig vor Reisebeginn um entsprechende Tickets über das DSC-Ticketing kümmern. Verpflegung

Im Gästeblock kann bargeldlos bezahlt werden. Es ist eine Getränke- und Verpflegungsstation vorhanden.

Mitnahme von Speisen und Getränken ist nicht erlaubt!

Obacht! Rund um den Audi Sportpark gibt es fußnah keine Kneipe oder Gaststätte!

RUCKSÄCKE / TASCHEN

Für Rucksäcke und Taschen haben wir am Eingang zum Gästeblock eine Abgabemöglichkeit. Wir empfehlen dennoch, Taschen und Rucksäcke im Auto bzw. Bus zu lassen.

Audi Sportpark

15.200 Plätze



Aus Richtung Nürnberg (A9): Ab der Autobahnabfahrt Ingolstadt-Süd stadtauswärts der Beschilderung folgen. Gäste-PKWs bitte auf P4 in der Eriagstraße parken. Von dort aus ist der Gästeblock bereits sichtbar. Fanbusse sollten bei der DSC-Fanbetreuung angemeldet sein! Im Normalfall können Fanbusse direkt am Gästeblock parken.

Grüße

- Moin Michi, ich danke dir für die detaillierten Hintergrundinfos. Fußball ist eben doch viel komplizierter als die meisten behaupten! O.
- Robbi, drei Punkte wären schon schön...!!! Dein FP

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block 39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele: 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ... !

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12 → info@copyright-bielefeld.de
Werther Straße 266 → info2@copyright-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

info@copyright-bielefeld.de

info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld